

tbb\_

# Tauberbischofsheim AKTUELL

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

13. Jahrgang | Nr. 24 | 16. Dezember 2020

*Frohe Weihnachten und guten Rutsch!*



Allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Tauberbischofsheim und ihren Stadtteilen, ihren Gästen und Freunden wünsche ich ein harmonisches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2021!

Mit meinen Wünschen möchte ich einen großen Dank an die Mitbürgerinnen und Mitbürger verbinden, die sich in diesem schwierigen Jahr solidarisch gezeigt haben. Wir haben aufeinander Rücksicht genommen, haben uns gegenseitig Respekt entgegen gebracht und haben einander geholfen.

Unsere wunderschöne historische Innenstadt haben wir vielleicht mit anderen Augen gesehen, unsere reizvolle und liebeliche Heimat haben wir 2020 bewusster wahrgenommen. Auch das was Vereinsleben, Ehrenamt, Freunde, Kollegen und Geselligkeit für uns bedeuten und welche Lebensqualität sie uns tagtäglich schenken, konnten wir 2020 realisieren; in einem Jahr, in dem wir auf so viel verzichten mussten.

Blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft und freuen uns auf die vielen neuen Chancen und Herausforderungen, die auf uns warten.

*Ihre Anette Schmidt*



## Das Team der Mediothek hält viel Lesestoff „to go“ bereit

Nachdem die Aktionen zum Basteln und Vorlesen zum Mitnehmen sehr gut ankamen, legt das Team der Mediothek im Advent nach: Für Kinder gibt es wieder eine Bastelmaus, diesmal natürlich mit weihnachtlichem Inhalt. Für Erwachsene gibt es ein „Literaturcafé to go“: zu einem blickdicht verpackten Buch auf dem lediglich das Thema genannt wird gibt es ein Tütchen mit kleinen Überraschungen für gemütliche Lesestunden.

Noch vor Weihnachten werden Tonies den Bestand der Mediothek erweitern: Tonies sind kleine Figuren, die zusammen mit der Toniebox für Hörspaß im Kinderzimmer sorgen. In der Mediothek wird es zwei Tonieboxen und fast 100 Tonies zum Entleihen geben.

Wem „zwischen den Jahren“ der Lesestoff ausgeht oder wer statt „Sissi“ mal wieder „Nesthäkchen“, „Anna“ oder „Jack Holborn“ gucken möchte hat Glück: die Mediothek hat am **28. und 30. Dezember** geöffnet. Lediglich **Samstag, der 2. Januar** bleibt geschlossen.

## INFO

So erreichen Sie uns über die Festtage:

- Das Rathaus ist zwischen 24.12.20 und 06.01.21 grundsätzlich geschlossen.
- Die Telefonzentrale ist unter der Tel. 803-0 für dringende Angelegenheiten zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.
- Für unaufschiebbare Dinge sind das Bürgerbüro, Standesamt, Ordnungsamt und Bauordnungsamt als „Notdienst“ am Dienstag, 29.12. und Montag, 04.01. vormittags, geöffnet. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

Rufbereitschaft der Außenstellen:  
 Bauhof 0173 2925070  
 Wasserwerk 0171 4311151  
 Kläranlage 0173 2925065

Damit wollen wir unseren Beitrag zur Eindämmung des Corona-Virus leisten





## Ein Baum für ein besseres Klima



Das Bild zeigt (von links) die Schülerinnen mit ihrer Französischlehrerin Ulrike Endres sowie Bürgermeisterin Anette Schmidt und Mitarbeiter des Bauhofes  
Bild: Feuerstein

Eine Sommerlinde pflanzten Schülerinnen des Matthias-Grünewald-Gymnasiums gemeinsam mit ihrer Französischlehrerin Ulrike Endres und Bürgermeisterin Anette Schmidt. Die Aktion war auch ein Symbol für die deutsch-französische Freundschaft.

„Wir schenken der Stadt einen Baum“, erklärte Ulrike Endres. Die Französischlehrerin hatte mir ihren Achtklässlerinnen die Pflanzaktion initiiert. Beim Schulfest eröffneten die Mädchen unter dem Motto „1688 – à la cour de Louis IV“ ein „Café Royal“, wie es am Hofe Ludwigs des IV. nicht stilvoller hätte sein können. Mit großem Eifer gaben sie einen Einblick in Kultur und Geschichte des Nachbarlandes. Sie dekorierten das Klassenzimmer als Schloss Versailles, kleideten sich als Hofdamen, rezitierten selbst geschriebene kleine Gedichte und spielten höfische Musik. Darüber hinaus verkauf-

ten sie selbst gebackene französische Spezialitäten wie Croissants, Macarons oder Madeleines.

Den Erlös spendeten die Schülerinnen jetzt für die Pflanzaktion. „Bäume sind wichtig für die Umwelt und die Nachwelt“, betonte Mia Scherer. Die Achtklässlerin versicherte, dass sie und ihre Mitschülerinnen einen Beitrag für den Klimaschutz leisten wollen. Der Baum, so ihr Wunsch, soll Tauberbischofsheim „ein bisschen schöner“ machen. Wenn er einmal groß und stark sei, werde er vielen Tieren ein Zuhause geben.

Anette Schmidt lobte die Schülerinnen ausdrücklich für ihre Idee, einen Baum zu pflanzen. Die Bürgermeisterin sprach von einer „tollen Aktion für den Klimaschutz“. Die ausgewählte Sommerlinde sei dafür besonders gut geeignet, weil sie auch Lebensraum

für viele Insektenarten biete. Sommerlinden können sehr alt werden. 1000 Jahre sind keine Seltenheit. Bis zu 40 Meter hoch kann ein Exemplar wachsen und erreicht dabei einen Umfang von über neun Metern.

Die Aktion war auch als Symbol für die deutsch-französische Freundschaft gedacht. Darum hängten die Schülerinnen in den Baum nicht nur etliche Futterknödel, damit die Vögel gut über den Winter kommen. Sie schmückten die Linde auch mit der blau-weiß-roten Trikolore, der französischen Nationalflagge. Anette Schmidt erinnerte an die mittlerweile mehr als 50-jährige Städtepartnerschaft zwischen Tauberbischofsheim und Vitry-le-François und sprach die Hoffnung aus, das Austauschprogramm nach Corona bald wieder aufnehmen zu können. feu



## Das neue Erscheinungsbild der Stadt

Die Stadt Tauberbischofsheim feilt weiter an ihrem Erscheinungsbild. Nicht nur Unternehmen, sondern auch Kommunen stehen im Wettbewerb: um Bürger, Besucher und Investoren. Daher ist eine starke Positionierung und Kommunikationsstrategie, die auf den Werten, dem Leitbild und den Zielen der Kommune aufbaut wichtig.

Das Logo mit der Sprechblase wird seit 2019 verwendet und von gemeinsam mit der Werbeagentur Keller.mitausblick. Die Sprechblase mit „tbb\_“ steht dabei für Modernität, Kommunikationsbereitschaft und Bürgernähe. Das historische Wappen wird weiterhin für offizielle Schreiben verwendet.

Eine erste Anpassung ergab sich vor allem aus der Praxis und neuer DIN 5008 Vorgaben. Ein Gestaltungshandbuch mit Regeln für Schriftgrößen, Farben, Einsatz der Gestaltungselemente usw. wurde nun selbst erstellt.

### Das Logo: Sprechblase und Unterstrich\*

Tauberbischofsheim gibt jeder Bürgerin und jedem Bürger die Freiheit, die persönliche Zukunft – und auch die der Stadt – mitzugestalten. Der individuelle Freiraum wird durch den Unterstrich visualisiert. Der persönliche Beitrag jedes Einzelnen kommt durch die **Sprechblase** zum Ausdruck. Im Sinne einer immer schnelllebigeren Welt wird der Ortsname zudem, analog zu einem Verkehrskennzeichen, auf drei Buchstaben reduziert. In Summe entsteht so eine einzigartige Wort-/Bildmarke, welche die Zielsetzung der Stadt klar, plakativ und zeitgemäß vermittelt.

### Vier Werte, die die Stadt einzigartig machen

**tbb\_ traditionsreich:** Die europaweit erste Frauenschule, gegründet von Lioba, hatte ihren Standort in Tauberbischofsheim. Die Stadt ist außerdem bekannt für ihren Fechtssport, der dort bereits seit dem antiken Zeitalter betrieben wird.

**tbb\_ naturverbunden:** Das malerische Taubertal hält für seine Einwohner und Besucher eine Vielzahl schöner Rad- und Wanderwege bereit. Die grüne Alt-

stadt passt optimal zu der natürlichen Umgebung, die sich rund um Tauberbischofsheim erstreckt. Um diese einzigartige Schönheit zu erhalten, stehen mehr als 45 Prozent des Stadtgebiets unter Schutz.

**tbb\_ sportlich:** Mit diversen Sportvereinen, Angeboten für verschiedene Kampfsportarten, wie zum Beispiel Judo und Taekwondo, und selbstverständlich dem Stützpunkt für Fechtsport ist Tauberbischofsheim auch sportlich gut aufgestellt.

**tbb\_ bildungsstark:** Neben der ersten Frauenbildungsstätte wurde um 735 n. Chr. zudem ein Frauenkloster gegründet. Noch heute profitieren Kinder und Jugendliche von vielfältigen Bildungsangeboten mit allen Schultypen. Die insgesamt sechs Museen sorgen ferner für ein bildungsstarkes Freizeitprogramm.

\* Auszug aus dem CD-Handbuch der Werbeagentur Keller.mitausblick

### Was steckt hinter dem Begriff „Corporate Design“

Das CD umfasst beispielsweise die konsequente Verwendung einer bestimmten Schriftart, die Platzierung von Logo und bestimmten Gestaltungselementen, aber auch die Farbe eines Unternehmens.

### Gutes bewahren und aktiv neue Wege gehen: Neues Rot und neue Hausschrift

Das Corporate Design (CD) wurde nun angepasst und findet ab sofort Verwendung. Die Stadtverwaltung hat sich dabei bewusst für eine Rückkehr zu „ihrem“ Rot entschieden, welches traditionell auf den Stadtfahnen zu sehen ist. Auch neue Forschungen zur psychologischen Farbwirkung zeigen, dass ein leuchtendes Rot „aktiviert“. Selbst Babys greifen fast immer zum leuchtend roten Spielzeug, wenn sie die Wahl haben. Rot wird

vom menschlichen Auge am schnellsten erfasst. Die Registrierzeit für Rot beträgt 0,02 Sekunden. Im Vergleich dazu braucht „Blau“ drei Mal so lange (Registrierzeit 0,06 Sekunden).

Die neue Hausschrift ist **Kalinga**. Sie findet u.A. ab dieser Ausgabe im „Tauberbischofsheim AKTUELL“ Verwendung und im Logo (Wortmarke „Kreisstadt Tauberbischofsheim“). Zusätzlich wird die Schrift **Market OT** eingesetzt. Das Logo wird vorzugsweise auf der linken Seite positioniert.



Kreisstadt  
Tauberbischofsheim

### Und so sieht ab 2021 die Titelseite von tbb\_ aktuell aus:



## Der Birkenweg ist wieder frei befahrbar



Michael Zwingmann (Boller-Bau GmbH), Zoltan Szlaninka, Bernhard Schmucker (Walter + Partner GbR), Jens Pflüger, Steffen Boller (Boller-Bau GmbH), Bernd Gehrig (Walter + Partner GbR), Anette Schmidt.

Über ein halbes Jahr war der Birkenweg wegen Bauarbeiten gesperrt. Am Montag, 7. Dezember wurde der Weg nun offiziell wieder freigegeben. Bürgermeisterin Anette Schmidt bedankte sich bei den Anwohnern für deren Geduld. Die Baumaßnahme ist Teil einer Vielzahl von städtischen Eigenmaßnahmen, die im Zuge der Neuordnung der Wasserversorgung in der Region zu leisten sind. Ziel ist es, über das neue Wasserwerk in Dittigheim bestes Wasser aus der Region für die heimische Trinkwasserversorgung zu nutzen.

### Ein weiter Baustein in der neuen Wasserversorgungskonzeption ist fertig

Der Hauptgrund für die Baumaßnahme war die notwendige Neuordnung der städtischen Wasserversorgung im Zuge der Wasserversorgungskonzeption Mittlerer Tauber. Diese sieht vor künftig die Versorgung der Bür-

gerinnen und Bürger mit Trinkwasser aus der Region sicher zu stellen. Das Grundwasser bzw. Rohwasser wird aus regionalen Brunnen und Quellen im neuen Wasserwerk in Dittigheim aufbereitet und wird dann von dort an die Haushalte der Region verteilt. Dazu muss auch das städtische Wassernetz angepasst und verbessert werden. In diesem Fall wurde

ein Druckmindererschacht eingebaut. Nach Abschluss aller Maßnahmen wird im Bereich Wellenberg auch ein angemessener Wasserdruck erreicht werden.

### Zusätzlich wurde das Kanalsystem saniert

Parallel zu den notwendigen Umstrukturierungsmaßnahmen der Wasserversorgung wurde auch die vorhandene Kanalisation im Bereich Birkenweg untersucht. Die vorhandenen Kanäle

wiesen große Schäden auf und mussten ausgewechselt werden. Auf Grund der beengten Verhältnisse war eine Vollsperrung unvermeidbar. Es wurde versucht, die Baumaßnahme in drei Bauabschnitte zu untergliedern, um so die Einschränkungen für die Anwohner möglichst gering zu halten. Die Arbeiten wurden in diesem Jahr im April begonnen und dauerten bis in den Oktober.

Das Bauprojekt wurde vom Ingenieurbüro Walter + Partner GbR geleitet und vom Bauunternehmen Boller-Bau GmbH ausgeführt. Die Baukosten belaufen sich insgesamt auf ca. 730.000 Euro. Die Kosten verteilen sich ungefähr zu je einem Drittel auf den Straßenbau, die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung. Dabei sind die Kosten für die Wasserversorgungsmaßnahmen durch Fördermittel in Höhe von ca. 200.000 Euro gedeckt.



## Selbständigkeit, Gründung, Startup: Wie packe ich es an? Wirtschaftsförderung berät mit Partnern in Tauberbischofsheim

Die Wirtschaftsförderung des Main-Tauber-Kreises unterstützt potentielle Existenzgründer durch regelmäßige Veranstaltungen und Beratungsgespräche. Die nächste kostenfreie Informationsveranstaltung für Existenzgründer findet in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt Tauberbischofsheim am Donnerstag, 21. Januar 2021, um 18 Uhr im Pavillon im Gründerzentrum, Am Wört 1, in Tauberbischofsheim, an.

Angesprochen sind Menschen, die den Schritt in die Selbständigkeit wagen möchten oder schon länger mit diesem Gedanken spielen. Da ein solches Projekt gut durchdacht und gründlich vorbereitet sein muss, findet hierzu eine Informationsveranstaltung statt. Die Teilnehmer erhalten einen ersten Überblick über die persönlichen Voraussetzungen und die inhaltlichen Anforderungen an eine Selbständigkeit. Chancen und Risiken der Selbständigkeit werden beleuchtet. Die Veranstaltung bietet einen umfassenden Überblick über Punkte, die bei einer Gründung zu beachten sind, sowie Empfehlungen zu weiteren Informationsquellen und Unterstützungsangeboten.

Das Existenzgründerseminar leitet der langjährige Unternehmensberater Jens Arne Männig im Auftrag der Wirt-

schafftsförderung. Er gibt Hilfestellung und Tipps aus der Praxis für einen erfolgreichen Start in die Existenzgründung.

Für konkrete Fragen können sich die Teilnehmer im Anschluss für einen eineinhalbstündigen Einzeltermin anmelden. Hierbei können dann Fragen zur eigenen Idee oder Gründungsprojekt zielgerichtet geklärt oder auch auf das jeweilige Vorhaben individuell eingegangen werden. Auch eine kurze Rentabilitätsanalyse kann bei Bedarf durchgeführt werden.

Individuelle Beratungstermine finden in der Regel immer in den Tagen nach den Gründerseminaren am Veranstaltungsort statt. Neben persönlichen Treffen ist es auch möglich, die Beratung wegen der Corona-Pandemie per Videokonferenz oder in Form eines ausführlichen Telefongesprächs durchzuführen.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Die geltenden Sicherheits- und Hygienemaßnahmen werden eingehalten. Interessenten melden sich bei der Wirtschaftsförderung Main-Tauber-Kreis, E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de), Telefon 09341/82-5812.

Die nächste Existenzgründerveranstal-

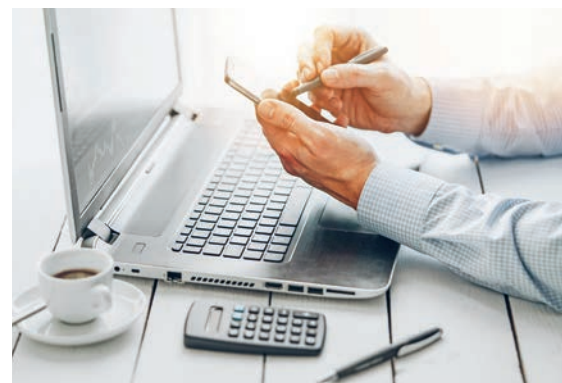


Bild: AdobeStock/jd-photodesign

tung findet am Donnerstag, 20. Mai, 18 Uhr, in Zusammenarbeit mit dem Mittelstandszentrum Tauberfranken in Bad Mergentheim, statt. Auch die Industrie- und Handelskammer und die Handwerkskammer bieten regelmäßige Informationsveranstaltungen und Beratungen ein.

Informationen zu den nächsten Terminen und zu Existenzgründungen gibt es beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Wirtschaftsförderung, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5708, E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de), oder im Internet unter [www.main-tauber-kreis.de/Existenzgruendung](http://www.main-tauber-kreis.de/Existenzgruendung).  
Ira



Die Mund-Nasen-Masken mit Stadtlogo sind in der Tourist-Information für 9 Euro erhältlich.

### Geschenkideen aus der Tourist-Info

Wer noch besondere Andenken an die Stadt Tauberbischofsheim oder Geschenkideen für Weihnachten sucht, wird vielleicht im Rathaus fündig: Die städtische Tourist-Info bietet einige Geschenkideen für verschiedene Anlässe. Das Sortiment reicht von Mund-Nasen-Masken, Bildbänden, Post- und Wanderkarten bis hin zu Badetüchern, Porzellantellern, Regenschirmen und alkoholischen Getränken. Die Tourist-Info ist telefonisch unter 09341/803-33 zu erreichen oder persönlich von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von Montag bis Donnerstag von 14 Uhr bis 16 Uhr. Kleine Andenken an die Tauberbischofsheim als Urlaubsstadt können auch



# Facebook Jahresrückblick

– Das waren die Themen 2020 | Teil 1



**Tauberbischofsheim.de** hat 9 neue Fotos zu dem Album „Tauberbischofsheimer Rathaussturm 2020“ hinzugefügt.  
21. Februar · 🌐

Traditionell wurde an Weiberfastnacht das Rathaus von den Krötenfrauen gestürmt. Da in diesem Jahr erstmals eine Frau an der Rathausspitze steht, hatten sich die Bischemer Kröten diesmal eine neue Strategie überlegt:  
Man sperrte Bürgermeisterin Anette Schmidt in einen Käfig, um den Schlüssel von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung zu erpressen. Zwar gab die "Rathaus Security" alles, letztendlich musste sie nach der Bestechung mit Krötenlikör den Schlüssel doch abgeben und bekam die Bürgermeisterin zurück



70  
2 Mal geteilt

**Tauberbischofsheim.de**  
20. März · 🌐

+++Vorbildliches Verhalten der Bürgerinnen und Bürger heute Morgen auf dem Wochenmarkt - vielen Dank dafür!+++

Durch die Rechtsverordnung des Landes sind seit Mittwoch die Geschäfte geschlossen. Nur bestimmte Bereiche, die dem täglichen Bedarf dienen, dürfen weiterhin öffnen. In den Geschäften darf nur eine begrenzte Personenanzahl anwesend sein, die Distanz zwischen den Menschen muss gewahrt bleiben. Deshalb sollten die Einkäufer

1. nur alleine kommen (viele Menschen auf eng... [Mehr ansehen](#))



74  
3 Kommentare 11 Mal geteilt

**Tauberbischofsheim.de**  
19. März · 🌐

+++Tauberbischofsheim: bleibt zuhause+++

Ein tolles Zeichen von Bürgern für die Bürger der Stadt Tauberbischofsheim!  
In diesem Zug bitten wir alle Bürger den Empfehlungen der Landes- und Bundesregierung nach zu kommen und soziale Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren.... [Mehr ansehen](#)



*Das erfolgreichste Facebook-Posting des Jahres stammt vom März. 23.366 Personen wurden erreicht*



307  
34 Kommentare 221 Mal geteilt

**Tauberbischofsheim.de**  
7. April · 🌐

+++Eiscafé's bieten Lieferservice an+++

Pünktlich zu den steigenden Temperaturen haben wir nun auch, neben vielen weiteren Gastronomen und Einzelhändlern, die beiden Eiscafé's Dolomitti und Italia als Lieferservice in unsere Liste aufnehmen können.  
Kaufen Sie regional. Unterstützen Sie Ihre lokalen Händler.... [Mehr ansehen](#)



TAUBERBISCHOFSSHEIM.DE  
**TBB bringt's**  
Unsere Geschäfte sind derzeit sehr kreativ und liefern ihre Waren direkt z...

40  
7 Kommentare 27 Mal geteilt





Tauberbischofsheim.de

21. Mai · 🌐

+++tbb\_Wasserversorgung nachhaltig gesichert+++

Mit der Inbetriebnahme des neuen Wasserhochbehälters auf dem Laurentiusberg wurde ein bedeutender Teil des Trinkwasserversorgungssystems fertig gestellt.

Der städtische Wassermeister Dietmar Schäfer erklärt dazu: „Der Wasserhochbehälter auf dem Laurentiusberg ist jetzt unser größter Wasserspeicher im Wasserversorgungssystem von Tauberbischofsheim. Der Neubau war aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll, denn er ersetzt zwei Sanierung... Mehr ansehen



TAUBERBISCHOFSCHEIM.DE

**Wasserhochbehälter auf dem Laurentiusberg ist in Betrieb**

Anfang Mai wurde der neue Wasserhochbehälter auf dem Laurentiusberg...

👍 38

5 Kommentare



Tauberbischofsheim.de

16. Juni · 🌐

+++tbb\_gute Aussichten für die Badesaison+++

Die Vorbereitungen im Freibad für eine Öffnung laufen auf Hochtouren und das Becken ist bereits mit Wasser gefüllt. Allerdings sind die Hygienevorschriften sehr umfangreich. Die Umsetzung der Hygienemaßnahmen werden zudem durch den anhaltenden Regen behindert – beispielsweise können deshalb Fundamente für notwendige Beschilderungen nicht gegossen werden. Jetzt muss auch das Wetter mitspielen, damit hoffentlich ab kommender Woche der Badespaß beginnen kann.



👍 85

6 Kommentare 8 Mal geteilt

2018:  
Facebook  
1.750 Follower  
und auf Instagram  
908

2020:  
Facebook  
2.724 Follower  
und auf Instagram  
2.036



Tauberbischofsheim.de

27. Juni · 🌐

+++tbb\_Jugendhaus heute ab 17 Uhr geöffnet+++

Endlich wieder Leben im Jugendhaus. Zum Auftakt gabe es einen gelungenen Startschuss und gute Gespräche. Ab 17 Uhr ist die Jugend (10 bis 17 Jahre) auch heute herzlich in der "Chill-out-Zone" Jugendhaus willkommen! Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 15 bis 18 Uhr und einmal im Monat von 17 bis 20 Uhr.



👍 54

1 Kommentar 5 Mal geteilt

Die Facebook-Seite „tauberbischofsheim.de“ existiert bereits seit 2014, die Instagram-Seite „tauberbischofsheim\_de“ ging am 23. April 2018 online.

Schnell und kompakt werden Sie hier über Neuigkeiten in ihrer Stadt informiert.

Die Bürgerinnen und Bürger können durch die Sozialen Medien in direkten Kontakt mit ihrer Verwaltung treten, Fragen stellen, Anregungen geben, kommentieren, aber auch Kritik üben.





## Die Stunde des Gottvertrauens!

## BRAUTBRIEFE ZELLE 92

*Dietrich Bonhoeffer  
Maria von Wedemeyer  
1943 – 1945*

*C. H. Beck*



Diese sehr bekannten Zeilen von Dietrich Bonhoeffer werden zu einem beeindruckenden und Mut machenden Zeugnis für Gottvertrauen, wenn man weiß, in welcher Lage und an wen Bonhoeffer diese Zeilen schreibt: Der damals schon 37-jährige, bekannte Theologe verlobt sich im Januar 1943 – gegen den Widerstand der Familie – mit der zwanzigjährigen Abiturientin Maria von Wedemeyer. Er auf Reisen, sie im Sanitätsdienst, nur Briefe verbinden beide, dann wird Bonhoeffer im April 43 verhaftet und in das Militärgefängnis in Tegel eingeliefert. Nun sind Briefe existentiell das einzige Band dieser beiden Menschen – nichts mehr, nur Briefe! Die Liebenden werden sich nie mehr persönlich begegnen.

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Aus dem Gefängnis schreibt Bonhoeffer seiner Verlobten einen Weihnachtsbrief (19.12.1944) und fügt als „Weihnachtsgruß“ dieses Gedicht bei, das Zitat oben ist die siebte, die letzte Strophe – die Gesamtaussage.

Passend zu unserer Corona-Zeit aus dem Briefanfang: „...Es werden sehr stille Tage in unseren Häusern sein. Aber ich habe immer wieder die Erfahrung gemacht, je stiller es um mich herum geworden ist, desto deutlicher habe ich die Verbindung mit Euch gespürt. Es ist, als ob die Seele in der Einsamkeit Organe ausbildet, die wir im Alltag kaum kennen. So habe ich mich noch keinen Augenblick allein und verlassen gefühlt... Ich bin jeden Tag froh, daß ich Dich, Euch habe und das macht mich glücklich froh... Es sind nun fast 2 Jahre, daß wir aufeinander warten, liebste Maria. Werde nicht mutlos! ...“

Gottvertrauen mag heute vielen als Torheit, als naiv, dumm und kindisch erscheinen, doch ist ein Glaube, der Scheitern, Kreuz und Tod nicht ausklammert, auch in den Worten Jesu am Kreuz nicht: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!“, es ist noch immer der Ruf nach Gott, ein Glaube also, der aus dem Dunkel kommt, der in seinem Dunkel viel von unserer Lebenserfahrung, von unserem Alltag

in sich aufnimmt, widerspiegelt und unserer Verzweiflung Raum gibt, aber bei dem sinnlos Erscheinenden nicht stehenbleibt, sondern Sinn, Auferstehung, Ostern folgen lässt – so einem Glauben vertraue ich! Und aus diesem Vertrauen ändert sich mein Blick auf die Gegenwart und wird zur Ermutigung für die Zukunft. Gottvertrauen sind die „Augen“ für eine neue Sicht!

In Bonhoeffers Gedicht für seine Verlobte an Weihnachten 1944 wird dem Dunkel von Gefängnis und drohender Hinrichtung eine bewahrende „Glaubensgeborgenheit“ gegenübergestellt, die Bonhoeffer schreiben lässt: Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Ein Gottvertrauen, das – den Tod vor Augen – so eine Aussage ermöglicht, wird mir zum Gottvertrauen, das auch mich tragen wird – nicht nur in Corona-Zeiten.

Klaus Schenck

Klaus.  
Schenck@t-  
online.de

Hinrichtung  
Bonhoeffers im  
KZ Flossenbürg:  
9. April 1945



# FINANCIAL T'AIME

## FT-Abi-Plattform

Neues Format: Die Abi Retter

[www.youtube.com/financialtaime](http://www.youtube.com/financialtaime)

**Neues Design**

Geballtes Oberstufen-Material  
Klare Abitur Strukturen  
Interessantes zur Psychologie

[www.klausschenck.de](http://www.klausschenck.de)

**Impressum**

FT-Abi-Plattform (FT-Internet)  
Klaus Schenck (Inhaber)  
Debora Eger (Administratorin)

[www.schuelerzeitung-tbb.de](http://www.schuelerzeitung-tbb.de)



## Wochenmarkt an den Feiertagen

In der Weihnachtszeit bis Heilige Drei Könige findet der Wochenmarkt aufgrund der gesetzlichen Feiertage Dienstags und Donnerstags statt. Allerdings kommen die Händler teilweise an anderen Tagen.

Die Händler sind wie folgt anwesend:

**Haberlandt (Fisch):**

Do. 24.12.

**Landmetzgerei Hermann:**

Di. 22.12.

**Scharer (Eier und Geflügel):**

Di. 22.12., Di. 29.12.

**Schleicher (Obst und Gemüse):**

Do. 24.12., Do. 31.12.

**Heimberger Käserei Schwarz:**

Do. 24.12.

**Wennes-Hof (Eier):**

Di. 22.12., Di. 29.12., Di. 05.01.

**Wülk (Honig):**

Di. 22.12., Do. 24.12., Do. 31.12.



**Yildiz Feinkost:**

Di. 22.12., Do. 24.12., Do. 31.12.

**Zechmeister (Backwaren/Wurst):**

Di. 22.12., Do. 24.12., Di. 29.12.,  
Do. 31.12., Di. 05.01.

Maries Hofladen ist witterungsabhängig anwesend.

Ulrichs Putenhof und Hof Edelmann

sind die Weihnachtszeit über abwesend.

**Der Stadtbuss passt sich zum Jahresende den Markttagen an:**

**Der Bus fährt dann  
Dienstag 22.12. und Donnerstag  
24.12. und Dienstag 29.12. und  
Donnerstag 31.12.**

Nach dem üblichen Fahrplan (siehe Homepage der Stadt).

## Beteiligungsbericht der Stadt für das Haushaltsjahr 2019

Der Beteiligungsbericht der Stadt für das Haushaltsjahr 2019 an der Stadtentwicklungsgesellschaft Tauberbischofsheim mbH, Tauberbischofsheim, an der Taubernetze Verwaltungs-GmbH, an der Taubernetze GmbH & Co.KG, an der Grundstückseigentümergeinschaft Kommunales Rechenzentrum Franken GbR, Heilbronn und an dem Familienheim Buchen-Tauberbischofsheim Baugenossenschaft eG, Buchen, wurde gemäß § 105 Abs. 2 GemO erstellt. In der öffentlichen Sitzung am 19.11.2020 hat der Gemeinderat Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht liegt in der Zeit vom 17.12.2020 bis einschließlich 29.12.2020 während der üblichen Dienstzeiten im Bürgerbüro – Klosterhof zur Einsichtnahme aus.

*Auette Schmidt  
Bürgermeisterin*

## Flächenlose aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim

Ab sofort ist neben einer telefonischen Bestellung von Brennholz Lang, auch das Vorbestellen von Flächenlosen möglich.

Alle Losflächen, die sich wegen Masse oder Größe nicht für eine Versteigerung eignen, werden in Einzelterminen abgegeben. Hierbei geht es um Stangenlose und Gippellose.

Bestellungen von Flächenlosen und Brennholz lang nimmt das Forstrevier Tauberbischofsheim, Förster Jochen Hellmuth über Telefon 09346/929217, Handy 0175/2607684 oder per E-Mail an jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de entgegen oder für die Teile im Revier Werbach Försterin Selina Utz über Handy 0175/1835280, Telefon 09341/825217 oder per Email an selina.utz@main-tauber-kreis.de.

## Das städtische Ordnungsamt informiert:

**Glücksspielverbote an Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag**

Das städtische Ordnungsamt weist darauf hin, dass nach dem Landesglücksspielgesetz (LGlüG) der Betrieb von Spielhallen sowie der Betrieb von Geldspielgeräten in Gaststätten an Heiligabend (24. Dezember) und am 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember) den ganzen Tag verboten ist. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Die Stadtverwaltung bittet die gesamte Bevölkerung, insbesondere die Gastwirte und Spielhallenbetreiber, um Beachtung dieser Vorschriften.



## Bestellung von Brennholz lang aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim



Bild: AdobeStock/ exclusive-design

Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang entgegen.

Die Preise für Brennholz lang wurden durch das Forstamt wie folgt festgelegt:

Holzart Buche/ Hainbuche 57 Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10 fm 59 Euro/fm.

Holzarten Esche, Ahorn, Eiche, Kirsche 54Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10 fm 56 Euro/fm.

Eine Vorbestellung bestimmter Hartholzarten ist nicht möglich.

Nadelholz und Weichlaubholz in langer Form wird für 42 Euro/fm angeboten, beim Kauf von weniger als 10 fm 45 Euro/fm.

Alle Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.

Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters, und soweit möglich, wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt. Die Termine der Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben. Bestellungen von Brennholz lang nimmt das Forstrevier Tauberbischofsheim, Förster Jochen Hellmuth über Telefon 09346 929217, Handy 0175/2607684 oder per E-Mail an [jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de](mailto:jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de) entgegen oder Försterin Selina Utz über Handy 0175/1835280, Telefon 09341 825217 oder per Email an [selina.utz@main-tauber-kreis.de](mailto:selina.utz@main-tauber-kreis.de).

## Christbäume aus dem Stadtwald



Bild: AdobeStock/Olesia Bilkei

Der jährliche Christbaumverkauf aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim findet am Freitag, den **18. Dezember, von 13 bis 16 Uhr** in der alten Pflanzschule im Brückenwald auf Gemarkung Dittigheim statt, und somit **nicht** mehr im Moosig-Wald hinter dem Kompostplatz.

Man kann gemütlich durch die Christbaumfläche schlendern und sich sei-

nen „Wunschbaum“ in aller Ruhe vor der Fällung aussuchen.

Der Weg ist ab der Einfahrt gegenüber dem Wasserwerk Dittigheim mit Hinweisschildern gekennzeichnet. Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen.

Für Rückfragen steht Revierleiter Jochen Hellmuth unter Telefon 0175 2607684 zur Verfügung.

## Impressum



**Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:**

Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt, Marktplatz 8 • 97941 Tauberbischofsheim  
Tel.: 09341/803-0 • Fax: 09341/803-89  
[www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)  
Mail: [news@tauberbischofsheim.de](mailto:news@tauberbischofsheim.de)

**Verlag:**

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH  
Schmiederstr.19 • 97941 Tauberbischofsheim  
Tel.: 09341/83-0

**Verantwortlich für Anzeigen:**

Peter Hellerbrand

**Druck:** StieberDruck GmbH

Tauberstr. 35-41 • 97922 Lauda-Königshofen

**Herausgabe:**

am 1. & 3. Mittwoch eines Monats

**Redaktionsschluss:**

Dienstag, 5. Januar 2021

**Redaktionsschluss Ortschaften:**

Dienstag, 5. Januar 2021 bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen!)

**Redaktionsschluss Veranstaltungskalender**

**März 2021:** Sonntag, 8. Februar 2021,

E-Mail: [carlo.hartnagel@tauberbischofsheim.de](mailto:carlo.hartnagel@tauberbischofsheim.de)



## Schottergärten sind künftig nicht mehr zulässig



Bild: AdobeStock/ThomBal

Schottergärten erfreuen sich in den letzten Jahren einer zunehmenden Beliebtheit. Sie werden – trotz geringem Pflegeaufwand - als ordentliche, gepflegte Gartenfläche wahrgenommen. Die Rechtslage hierzu wurde neu geregelt, denn die Gärten haben auch Nachteile.

Durch die zum 31. Juli 2020 in Kraft getretene Regelung in § 21 a des Naturschutzgesetzes wurde nunmehr ausdrücklich festgelegt, dass Schotterungen zur Gestaltung von privaten Gärten grundsätzlich keine andere zulässige Verwendung im Sinne des § 9 Absatz 1 Satz 1 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) sind. Damit sind Schotterungen – jedenfalls baurechtlich – in privaten Gärten zwar nicht ganz untersagt (z.B. bleiben Schotterungen als Spritzschutz um bauliche Anlagen oder zur Anlage von Stellplätzen und Wegen weiter erlaubt), aber durch die neue naturschutzrechtliche Regelung werden die baurechtlichen Voraussetzungen nun deutlich enger gezogen.

Schottergärten waren nach der Landesbauordnung bisher grundsätzlich baurechtlich zulässig. Schottergärten fielen grundsätzlich unter die „andere zulässige Verwendung“ von Flächen im Sinne des § 9 Absatz 1 Satz 1 der Landesbauordnung (LBO). Es war daher grundsätzlich zulässig, seinen Garten aus gestalterischen Gründen als Schottergarten anzulegen – allerdings immer unter der Prämisse, dass die Gemeinde oder explizit der Bebauungsplan oder eine örtliche Bausatzung nichts anderes vorgaben. Gegen im Einzelfall unzulässige Schottergärten konnten die Baurechtsbehörden nach pflichtgemäßem Ermessen vorgehen.

Die neue Regelung im Naturschutzgesetz betrifft nur die Vornahme von Schotterungen seit dem Inkrafttreten der Regelung. Nach Auffassung des Wirtschaftsministeriums wird durch die Festlegung im Na-

turschutzgesetz die Landesbauordnung nicht rückwirkend neu interpretiert – was vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft aber so öffentlich kommuniziert wurde. Nach Auffassung des Wirtschaftsministeriums bleiben daher bereits vor dem 31. Juli 2020 bestehende Schottergärten zulässig, wenn sie es vorher schon waren – Eigentümer brauchen

hier nichts zu veranlassen, insbesondere nicht zurückzubauen. Rechtmäßig angelegte Schottergärten haben demnach baurechtlichen Bestandsschutz und dürfen auch nach der Rechtsänderung bestehen bleiben. Es ist deshalb derzeit nicht zu befürchten, dass die Beseitigung der schon vorhandenen Schottergärten angeordnet wird.

### STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT TAUBERBISCHOFSSHEIM mbH



#### Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019

Der Gesellschafter der Stadtentwicklungsgesellschaft Tauberbischofsheim mbH (StEG), die Stadt Tauberbischofsheim, vertreten durch Bürgermeisterin Schmidt, hat in der Gesellschafterversammlung am 24.11.2020 den Jahresabschluss 2019 der StEG wie folgt beschlossen:

<b>1. Bilanzsumme</b>	<b><u>2.088.507,76 €</u></b>
davon entfallen auf die Aktivseite	
Anlagevermögen	1.941.665,28 €
Umlaufvermögen	137.312,89 €
Rechnungsabgrenzungsposten	9.529,59 €
	<b><u>2.088.507,76 €</u></b>
davon entfallen auf die Passivseite	
Eigenkapital	1.524.382,32 €
Rückstellungen	10.650,00 €
Verbindlichkeiten	550.026,35 €
Rechnungsabgrenzungsposten	3.449,09 €
	<b><u>2.088.507,76 €</u></b>
<b>2. Gewinn- und Verlustrechnung</b>	
Jahresüberschuss	26.779,73 €
Summe der Erträge	255.443,75 €
Summe der Aufwendungen	228.664,02 €
<b>3. Ergebnisverwendung</b>	
Jahresüberschuss	26.779,73 €
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	379.397,41 €
Bilanzverlust	352.617,68 €
<b>4. Der Gesellschafter hat in der Gesellschafterversammlung am 24.11.2020 der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.</b>	

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 liegen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts in der Zeit vom **17.12.2020** bis einschließlich **29.12.2020** während der üblichen Dienstzeiten im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim – Klosterhof – zur Einsichtnahme aus.

Sandra Grotz  
Geschäftsführerin

Eric Hermann  
Geschäftsführer

\*Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim im Internet unter [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de).



## Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart



**Meldestichtag** zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2021 ist der 01.01.2021

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2020 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2021 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2021 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2021 einen Meldebogen.

**Melde- und beitragspflichtige Tiere sind**

- Pferde**
- Schweine**
- Schafe**
- Hühner**
- Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind:  
**Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

**Nicht zu melden sind:**  
**Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel.** Die Daten

werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind u.a. Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

**Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2021 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt wel-**

ches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen. Tel.: 0711/9673-666, Fax: 0711/9673-710, Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de), [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

\*Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim im Internet unter [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de).

## Flächenlos-Versteigerung in Dienstadt Termin am 19.12.20 um 10:00 Uhr

Das Forstrevier Tauberbischofsheim hat im Distrikt „Dienstadter Wäldchen“ auf der Gemarkung Dienstadt Flächenlose abzugeben. Zur Versteigerung kommen Hartholz Gipfellose und Stangenlose. Die Versteigerung findet am Samstag, 19. Dezember, um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist in der Ortsmitte Dienstadt an der Kirche.

Die Flächenlose können nur gegen Barzahlung und einen Nachweis bzgl. der

Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang erworben werden.

Für Rückfragen steht Revierleiter Jochen Hellmuth unter der Telefonnummer 0175/2607684 zur Verfügung.

Die Flächenlos-Versteigerungs-Termine im Main-Tauber-Kreis können auch im Internet unter [www.main-tauber-kreis.de/forstamt](http://www.main-tauber-kreis.de/forstamt) eingesehen werden.



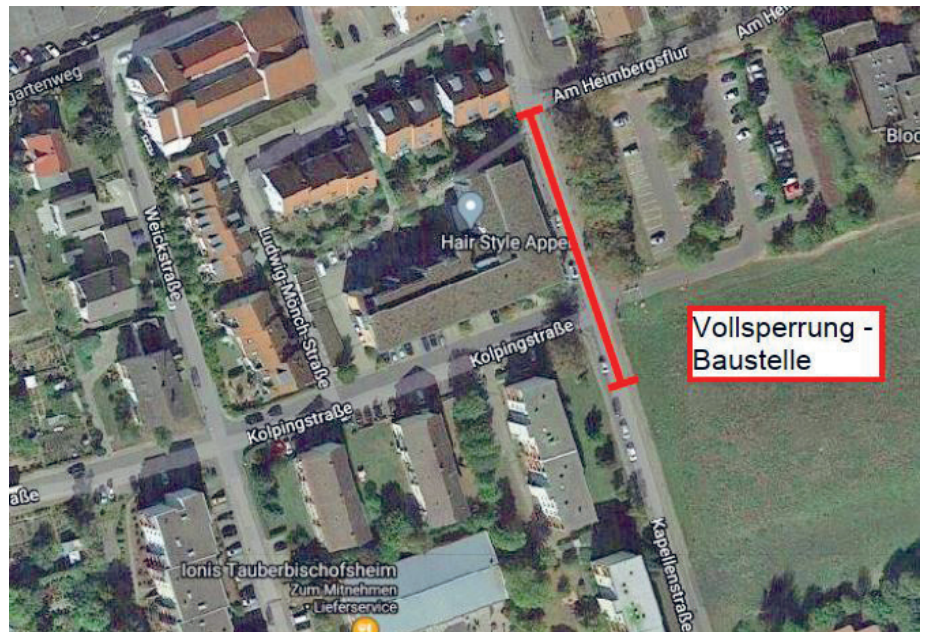
Bild: AdobeStock/Milan

## Die Kapellenstraße ist seit 9. Dezember auf Höhe Johann-Sichart-Haus, Evangelische Heimstiftung gesperrt

Für den geplanten Ersatzneubau der Seniorenwohnanlage Haus Heimberg in der Kapellenstraße, muss dort der bestehende Kanal aufdimensioniert werden. Um die dafür notwendigen Tiefbauarbeiten auszuführen, muss die Kapellenstraße seit 9. Dezember gesperrt werden. Für Anlieger ist die Durchfahrt bis zur Baustelle frei.

Die Firma Benninger-Bau GmbH ist mit den Bauarbeiten beauftragt worden, die voraussichtlich bis Ende März 2021 dauern werden.

Über Weihnachten und Neujahr soll der Graben vorübergehend verschlossen und die Vollsperrung aufgehoben werden. Ab 11. Januar werden die Bauarbeiten dann wieder bei vollgesperrter Straße fortgesetzt. Wir bitten für die Maßnahmen um Verständnis.



## Photoworkshop Jugendhaus: Tauberbischofsheim aus dem Blickwinkel der Jugend

Haifa Jallo und Jasmin Schnepfeldt sind die Preisträger beim Wettbewerb „Tauberbischofsheim aus dem Blickwinkel der Jugend“. Beim Photoworkshop des Jugendhauses haben sie mitgemacht und mit ihren Arbeiten die Jury überzeugt. Jetzt war die Preisverleihung, coronakonform auf dem Marktplatz.

Kurmainzisches Schloss, Sebastianskapelle oder die Tauberterrassen am Wörtplatz: Die Kreisstadt kennt viele Sehenswürdigkeiten. Beim Workshop mit Conny Seidel rückten die Nachwuchsphotographen ihre Lieblingsplätze ins rechte Licht. Der erste Preis ging an Haifa Jallo. Die Jury lobte ihre Arbeit, weil die „Verfasserin ein sicheres Auge für Proportion und Komposition“ zeige. Jallos Werk besteche durch einen „kühnen, experimentellen, fast spielerischen Umgang mit Sehgewohnheiten und Bildlinien“.

Den zweiten Platz belegte Jasmin Schnepfeldt. „Der Autorin ist insgesamt eine starke Dreiereinheit gelungen, indem sie subtile Varianten städtischer Identität aus einem persönlichen Blickwinkel heraus spürbar macht“, heißt es in der Begründung der Jury. Im Detail gehe die Schülerin des Matthias-

Grünwald-Gymnasiums gekonnt mit spannenden Effekten um.

Zur Preisverleihung traf man sich coronakonform auf dem Marktplatz. „Die Ergebnisse des Wettbewerbs waren sehr interessant“, sagte Johannes Sack. Der angehende Architekt ist Mitglied der Initiative „Kaleidoskop Tauberbischofsheim“ Diese hat es sich zum Ziel gesetzt, über Baukultur ins Gespräch zu kommen. In dem Photowettbewerb sah er eine Möglichkeit, das Thema voranzubringen.

Kunstverein und Wirtschaftsforum Pro TBB unterstützen die Initiative. „Es geht um die Wahrnehmung der Stadt“, erklärte Dagmar Wolf. Die stellvertretende Vorsitzende des Kunstvereins freute sich, dass mit dem Wettbewerb schon beim Nachwuchs das Bewusstsein für Baukultur geweckt worden sei. „Die jungen Leute haben sich für ein wichtiges Thema begeistern lassen.“ Mit Buchgutscheinen honorierte sie die Preisträgerinnen.

Die preisgekrönten Arbeiten sind im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung in verschiedenen Tauberbischofsheimer Geschäften zu sehen. „Etliche Einzelhändler haben sich bereiterklärt mit-



Das Bild zeigt (von links): Dagmar Wolf, Jasmin Schnepfeldt, Daniel Schott und Johannes Sack. Haifa Jallo war verhindert.  
Bild: Feuerstein

zumachen“, berichtete Daniel Schott. Der stellvertretende Vorsitzende des Wirtschaftsforums Pro TBB nannte die Aktion „ein gutes Zeichen der Zusammenarbeit“. Wenn Einzelhandel und Kultur an einem Strang ziehen – so seine Hoffnung – kann es gelingen, die Innenstadt zu beleben.

Der Photowettbewerb bildete den Auftakt zur Veranstaltungsreihe „Kaleidoskop Tauberbischofsheim – Gespräche zur Baukultur“. Eine für November geplante Diskussionsrunde musste wegen Corona auf das nächste Frühjahr verschoben werden. Am 1. März lautet das Motto: „Fokus Innenstadt: attraktives Zentrum – selbstbewusste Stadtgesellschaft“.

feu



# VERANSTALTUNGS- TERMINE



Kreisstadt  
Tauberbischofsheim



Main-Tauber-Kreis.de

## Selbständigkeit, Startup – wie packe ich es an? **Erfolgreiche Existenzgründung**



### Infoveranstaltung

**Donnerstag, 21. Januar 2021, 18 Uhr**

Pavillon im Gründerzentrum, Am Wört 1, 97941 Tauberbischofsheim

**Referent:**

Jens Arne Männig, langjähriger Unternehmensberater, Project & Interim Management

**Anmeldung:**

Wirtschaftsförderung Main-Tauber-Kreis, E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de),  
Telefon: 09341 / 82-5812.



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, aber nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Angepasst an die Corona-Lage werden strenge Hygienemaßnahmen umgesetzt, ggf. bis hin zur kurzfristigen Umstellung auf eine Video-Übertragung.

Die Veranstaltung wird von der **Wirtschaftsförderung Main-Tauber-Kreis** in Zusammenarbeit mit der **Kreisstadt Tauberbischofsheim** organisiert.

## NABU Gruppe Tauberbischofsheim

Die Mitgliederversammlung für 2020 muss auf Grund der Auflagen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Die Versammlung wird nachgeholt. Dazu erfolgt zu gegebener Zeit eine Einladung.

## ANZEIGENSCHLUSS

für die Ausgabe  
am Freitag, 15. Januar  
**Tauberbischofsheim aktuell**  
ist am Dienstag,  
5. Januar 2021, 17 Uhr.



Monats-  
programm  
Dezember/Januar

Kontakt: Jugendhaus tbb,  
Conny Seidel, Vitry-Allee 6,  
Tel. 0151 – 55 02 77 882,  
[jugendhaus@  
tauerbischofsheim.de](mailto:jugendhaus@tauerbischofsheim.de)

Öffnungszeiten:  
Di. bis Fr. 15 bis 18 Uhr  
Sa. 17 bis 20 Uhr (1x im Monat)

18. Dezember: Weihnachts- Treff  
12. Januar: Ideensammlung  
- Gemeinsames planen von  
Aktionen im Jahr 2021  
16. Januar: Offener Samstag  
20. Januar: Winterwanderung  
28. Januar: Poi- basteln

Die Angebote finden alle unter Ein-  
haltung der Corona- Regeln statt.

## Drückjagd in Tauberbischofsheim

Am Samstag, 19. Dezember findet in der Zeit von 8 bis 14 Uhr eine Drückjagd des Jagdreviers Tannenwald statt. Die Jagd dient zum einen der Reduzierung der Schwarzwildbestände im Hinblick auf die drohende Afrikanische Schweinepest und zum anderen der Minderung von Wildschäden in der Naturverjüngung des Waldes sowie der Minderung von Schäden landwirtschaftlicher Nutzflächen. Aufgrund des Jagdbetriebes ist der betroffene Bereich zwischen den Schranken „Silberbrünne“ und Panzerstraße L504 gesperrt. Waldbesucher, Privatwaldbesitzer, Waldarbeiter und Landwirte werden gebeten während der angegebenen Zeit die betroffenen Flure und Wälder nicht zu betreten. Außerdem werden PKW- und LKW-Fahrer auf der Landstraße L504 im ausgeschilderten Bereich Richtung Kulsheim darum gebeten, die Geschwindigkeit zu reduzieren und bremsbereit zu sein.

## Hochhausen



### Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Der Ortschaftsrat Hochhausen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern gesegnete, erholsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Herzlichen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die bei der Neugestaltung des Friedhofs geholfen haben. Gleichzeitig bedanken wir uns für das ehrenamtliche Engagement, das beim Aufstellen und der weihnachtlichen Dekoration des Leiterwagens gezeigt wurde.

Es bleibt zu hoffen, dass das Dorfleben und die kulturellen Aktivitäten in 2021 wieder ihren gewohnten Gang nehmen können.

### Neuer Standort für Weihnachtsbaum und Aufstellung einer Krippe

Der im Sommer gegenüber dem Friedhof aufgestellte Leiterwagen erhielt jetzt neuen Glanz.

Rechtzeitig zum 1. Advent stellten fleißige Helfer um Ortsvorsteher Hilmar Freundschiig dort eine Weihnachtskrippe auf. Zu diesem Zweck erhielt der Leiterwagen zunächst eine Überdachung, die Josef Kaufmann und Lothar Geier errichteten. Beide übernahmen auch die Restaurierung der alten Krippe mit deren Figuren. Um dem Ganzen einen glanzvollen Flair zu verleihen, übernahm Walter Geier die Elektroarbeiten und brachte zum Ausleuchten der Krippe einen Strahler an. Das weihnachtliche Ausschmücken des Leiterwagens und der Krippe übernahmen Anette Fehrer und Claudia Freundschiig.

Der traditionelle Weihnachtsbaum an der Dorfscheune erhielt in diesem Jahr ebenfalls einen neuen Standort. Dazu wurde der Nadelbaum hinter dem Leiterwagen gewählt. Die Stadt braucht deshalb zukünftig keinen Baum mehr bereitstellen, sodass hier Ressourcen eingespart werden können. Das Anbringen der Beleuchtung übernahmen Jens Meyer-Sack und Wolfgang Münch von der Freiwilligen Feuerwehr.

### Sternsinger-Aktion in Hochhausen

Die Hochhäuser Sternsinger haben sich aufgrund der momentanen Pandemie-Situation dafür entschieden, am **6. Januar** nicht von Haus zu Haus zu laufen, um Sie und sich selbst vor Krankheit zu schützen, Abstände gewährleisten zu können und dass auch nicht zu viele Haushalte zusammenkommen.

Dennoch möchten sie Licht und einen Gruß in die Häuser bringen. Daher basteln Sie dieses Jahr eine Kleinigkeit und werden diese mit einem zuvor gesegneten Hausseggen im Zeitraum vom 27. bis 30. Dezember in einem Kuvert in die Briefkästen der Bürger Hochhausens einwerfen. Wer für die notleidenden Kinder dann spenden

möchte, erhält dafür zwei Möglichkeiten: Einerseits wird am 6. Januar eine Spendenbox hierfür in der Kirche bereitstehen und andererseits werden die Spenden auch kontaktlos vormittags in allen Straßen mit dem Feuerwehrauto eingesammelt, das sich in den Straßen musikalisch ankündigt wird. Die genauen Zeiten für den 6. Januar werden dann in der Segenspost der Sternsinger bekanntgegeben.

## Dittigheim

### Festtagsgrüße

Der Ortschaftsrat Dittigheim wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern aus Dittigheim und Hof Steinbach eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern die uns bei unserer Arbeit für die Gemeinde unterstützen. Genießen sie die Festtage und bleiben sie gesund. Ihr OV Elmar Hilbert

### Adventskranz in St. Vitus Kirche Dittigheim

Seit Dezember 2019 hat Kerstin Rieger den Kirchenschmuck in der St. Vitus Kirche Dittigheim übernommen und immer einen sehr schönen Kirchenschmuck gestaltet. Dieses Jahr hatte sie eine neue Idee von einem Adventskranz.



### Jugendfeuerwehr FFW Dittigheim - Christbaumsammelaktion - in diesem Jahr kontaktlos

Die Jugendfeuerwehr sammelt am **Samstag, 9. Januar 2021 ab 10 Uhr** wieder die Christbäume gegen einen Unkostenbeitrag ein und entsorgt sie umweltgerecht. Da dies in der momentanen Situation weitgehend kontaktlos von statten gehen muss, bitte die Bäume gut sichtbar in die Hofeinfahrt bzw an den Hauseingang legen.

(eine kleine Spende bitte am Baum befestigen)

Die Freiwillige Feuerwehr Dittigheim sowie die Jugendfeuerwehr wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch in ein gesundes Neues Jahr.

## Dittwar

### Festtagsgrüße

Die Ortsverwaltung Dittwar wünscht allen Einwohnern eine besinnliche Weihnachtszeit und gesegnete Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2021. Bedanken möchten wir uns bei allen, die sich im Ortsgeschehen aktiv beteiligen. Ebenso gilt unser Dank allen ehrenamtlichen Dittwarern in den Vereinen und Institutionen. Die Ortsverwaltung freut sich auch 2021 auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und auf ein respektvolles und freundliches Miteinander. Bleiben Sie gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten verantwortungsvoll im Umgang mit dem COVID-19 Virus und bleiben Sie vor allen Dingen gesund.





Warum nicht Produkte aus unserer Region!

**Frisch zu Weihnachten auf Vorbestellung:**

- Gänse, Enten (Freiland)
- Hähnchen, Puten, Suppenhühner (Bodenhaltung)

**Jürgen Dölzer**  
 Obst- und Pferdehof Königheimer Str. 85 Tauberbischofsheim  
 Tel. 0 93 41 / 23 97

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

**Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch**  
 für Tauberbischofsheim und Umgebung.

☎ 0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim  
 birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de



**KANAL-TÜRPE**  
 WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu? Rohr verstopft?**  
 Hotline 0800.0043210 kostenfrei!

[www.kanal-tuerpe.de](http://www.kanal-tuerpe.de) auch in Ihrer Nähe

Buchen 06281.2887 | Bad Mergentheim 07931.51555  
 Zentrale: Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld




**MÖCHTEN AUCH SIE...?**

- Gesünder und fitter leben
- Besser schlafen und regenerieren
- Effektiveres Immunsystem
- Schlanker werden und bleiben
- Mehr Energie und Wohlbefinden
- Entgiften und Stoffwechsellaufbau
- Höhere Leistung im Sport
- Biologisches Alter reduzieren



Dann vereinbaren Sie einfach Ihren persönlichen, kostenlosen und unverbindlichen *Beratungstermin.*

**baumann**  
 Mein FRiseur & SHOP

Andrea Schießmann  
 0151 / 43805211




**TREFFSicher** neue Kunden gewinnen!  
 Mit Ihrer Anzeige in **Tauberbischofsheim AKTUELL!**

Interesse? Anruf genügt:

Nicole Häfner  
 Tel. 0 93 41 / 83 144 | E-Mail: nicole.haefner@fnweb.de

